

Bochholter Reuelner
Radpflgerfahrt.
Im Mittwoch, 27. Sept.,
abends 8 Uhr findet im
Arbeitervereinssaale St.
Paulus eine
Versammlung

Bochholter Radpflger
att. Alle diejenigen, die
a der diesjährigen Rad
pflgerfahrt teilgenommen
haben, sind zu dieser Ver
sammlung freundlich ein
geboten. Die Radnummern
sind, soweit es noch nicht
gegeben ist, am Mittwoch
gegeben werden.
Der Vorstand.
J. A. Frey Wilfer,
Radpflger.

weitere Aufführung
Zap

nd Zimmermann
Mittwoch ab. 8 Uhr

Mädchen
Jahre alt, sucht Stelle
nachmittags zu Kindern.
Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

Mädchen
Jahre alt, sucht Stelle
nachmittags zu Kindern.
Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

Mädchen
Jahre alt, sucht Stelle
nachmittags zu Kindern.
Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

Mädchen
Jahre alt, sucht Stelle
nachmittags zu Kindern.
Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

ne ältere Frau
schulntlassenes Mäd
chen tagelanges zum
Waschen eines Kindes ge
sucht. Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

unge
17 Jahre, zum Waschen
eines Kindes gesucht.
Näheres Geschäftsstelle.
Für sofort ein längeres,
herab

Bochholter
ampf-Bochholter
Gebäude 26.

Diele Woche zum
ersten Mal
Imma Emdener
Polifett

Pringe

Qualität führe schon
lange. Wer sie noch
kennt, mache einen
Versuch!

Blomker.

Kinderbettchen
en gesucht. Adressen
Geschäftsstelle erb.

Brieflauben

Stüßelbund
vomittag
verloren

Wohnung auf
andere Geschäftsstelle

Bochholter-Borkener Volksblatt

Bezugspreis: Durch Boten gebracht 1.20 M. von der Ge
schäftsstelle abgeholt 1.00 M. durch die Post bezogen 1.20 M.
Geschäftsstellen: Bocholt, Norderstr. 6 (Fernsprecher 92),
monatlich. Erscheint täglich auschl. Sonn- und Feiertag.
Rhede: J. Heinrichs, Anholt: W. Wollfing.

Rheder Volkszeitung
Anholt-Iselburger Zeitung
Organ der Zentrumspartei

1 Millimeter hohe Raum 1.20 M. Auswärtige 1.50 M. Zeit
Anzeigenpreis: Für Einzelexemplare der 36 Millimeter breite,
angegeben das Millimeter des M. Hieraus der jeweilige
Zuschlag. Auswärtige u. Angebotsgeb. 1.50 M. Bei Abgabe-
gebung, Konfirmation usw. wird d. bewilligte Nachschuß hinlänglich.

Amstlicher Anzeiger des Landratsamts, von Bürgermeisterämtern u. Ämtern des Kreises Borken.

51. Jahrgang Mittwoch, den 27. September 1922 Nummer 146

Erinnerungen Kaiser Wilhelms.

Der Kaiser beginnt seine Memoiren mit einer Rechtfertigung seiner Haltung gegenüber Bismarck. Er rühmt die politische Größe des Fürsten Bismarck und die unergieblichen Dienste, die er Preußen und Deutschland leistete, seien historische Tatsachen von solcher Bedeutung, daß kein Mann in irgend einem Lager existiere, um diese zu bestreiten. Aus diesem Grunde sei auch die Legende töricht, als ob er das Genie Bismarcks nicht anerkennt. „Am Gegenstand“, heißt es in den Erinnerungen, ich verehrte und vergötterte ihn. Man möge sich erinnern, in welcher Generation ich groß wurde. Das war die Generation der Bewunderer Bismarcks. Dieser Mann war der Schöpfer des Deutschen Reiches. Wir waren stolz, daß er ein Deutscher war. Bismarck war in meinem Tempel das Idol, welches ich anbetete. Aber auch Monarchen sind Menschen von Fleisch und Blut. Deshalb ist es menschlich begreiflich, daß Fürst Bismarck durch den Kampf, den er gegen mich einleitete, das Idol zertrümmerte. Der Berliner Kongreß von 1878 erschien mir bereits als Fehler, ebenso unser Kulturkampf. Außerdem war die Reichsverfassung nach Bismarcks Willen zugeschnitten, und die großen Rückschritte des kaiserlichen Kanzlers konnten nicht von dem ersten Besten angezogen werden. Es kam so, daß die Verfassung der Arbeiterbewegung. Ich bedauere unendlich den Konflikt, der sich in dieser Frage zwischen uns erhob. Aber mein Auftrag war nicht, den Weg der Verfassung zu betreten, welchen ich immer in der inneren und äußeren Politik gewandelt hatte.

Der Kaiser spricht sodann über seine ersten Beziehungen zu Bismarck. Er schildert die graue Götterzeit des Herrn von Bismarck und ergeht sich in den abfälligen Äußerungen über den Grafen Herbert Bismarck, dessen Gedächtnis im Auswärtigen Amt sich herortat. Er erklärt, daß man es, als der Kaiser im Auswärtigen Amt arbeitete, immer wieder sagte, Herbert Bismarck wolle, daß auch die Schöpfung der Räder, die man angezogen habe, in Parabelstellung dastünden. Er behauptet, daß Bismarck weder für die Kolonien, noch für die Flotte, noch für England das Interesse hatte, wessen sie bedurften. Er hatte auch keine Erfahrung in der Weltpolitik. Die englische Seele und die englische Mentalität waren für das Auswärtige Amt ein mit stoben Steinen verpacktes Buch. Er sah nicht, daß ganz England einem Plan der Weltbeherrschung zustrebte, der allerdings in verschiedener Weise verkleidet war. Eines Tages sagte Fürst Bismarck, daß sein Hauptzweck wäre, Rußland und England zu verbinden, zu einer Entente zu gelangen. Der Kaiser bemerkt, daß man diese Entente für lange Zeit verbind. konnte, wenn man den Russen erlaube, sich in den Jahren 1877 und 1878 Stambul zu nähern. Die englische Flotte wäre sofort abgedampft, am Stambul zu verbleiben, und der Anlaß für einen Konflikt wäre gegeben gewesen. Man verpflichtete sie, halbwegs Recht zu machen, als sie die Tore der Stadt nach schrecklichen Kämpfen und im furchterlichen Feldzug erreicht hatten. Diese Art und Weise vorzugehen, lehnte sich dann gegen Deutschland, und in der russischen Armee entstand ein Haß, der unauslöschbar erschien. Der Kaiser wollte den russisch-türkischen Vertrag durch den Kongreß von Berlin verbessern lassen. Aber in den Augen der Russen erschien Deutschland bereits als der Feind der Russen Interessen im Orient. Bezüglich des Kongresses von Berlin erklärt der Kaiser, daß er schon damals bemerkte, wie sehr Deutschland von England abhängig, weil es keine Flotte hatte und weil Helgoland den Engländern gehörte. Man sah allerdings unter dem Druck der Tatsachen eine Entwicklung der Kolonien voraus. Aber dies konnte nur geschehen, wenn es England geläutete. Eine derartige Situation war dem Kaiser 1866, Ende August, übertragen, um auch

in der orientalischen Frage zu verhandeln. Auch diese Mission scheiterte, was er selbst zugibt. Er hatte aber den Wunsch, die Verantwortlichkeit auf Bismarck zurückzuwerfen, insbesondere wegen dessen Haltung auf dem Berliner Kongreß. Auf diesen Kongreß sei auch die Abhängigkeit zwischen Deutschland und Rußland zurückzuführen. Im Verlaufe von Manövern, die damals in Brest-Litowsk stattfanden, bemerkte der Kaiser, daß die russischen Offiziere viel kühler geworden waren, als um die Zeit, da er in Petersburg einen ersten Besuch machte. Nur einige Generale aus der Zeit Alexanders II., die Kaiser Wilhelm den Großen gekannt hätten und ihm ergeben geblieben waren, bewunderten Respekt und Freundschaft für Deutschland.

Die Lösung des Orientproblems.

Bedingte Teilnahme der Türken an der Konferenz. — Erneuter Vorstoß der Türken.

Konferenz am 16. Oktober?
WTB. Paris, 26. Sept. (Drthb.) Nach einer Meldung des Londoner Berichterstatters des Journal wird die Orientkonferenz wahrscheinlich bereits am 16. Oktober stattfinden.

Angoras Bedingungen für eine Teilnahme an der Konferenz.
1: London, 26. Sept. Der Vertreter der Angora-Regierung, Hamid-Bey, erklärte gegenüber dem Korrespondenten des Sunday Express, die Kemalisten seien bereit, die Freiheit der Meerengen anzuerkennen und an einer Konferenz über der nahen Orient teilzunehmen. Vor Eröffnung der Konferenz müsse aber den Türken das Recht eingeräumt werden, die Meerenge zu überschreiten und Thragien zu besetzen. Sollte die vorherige Befestigung Thragiens verhindert werden, so würden sie keine Konferenz annehmen können. Sollten die Kemalisten bei der Ueberfretung der Dardanellen von den Alliierten beschossen werden, so würden sie nicht zögern, das Feuer zu erwidern. Die Kemalisten seien aber bereit, die Frage Thragiens einer Volksabstimmung zu unterbreiten.

11. Paris, 26. Sept. (Drthb.) Eine Reuter-Meldung aus Konstantinopel besagt, daß der Vertreter von Angora jetzt in Umbetracht des Umstandes, daß Ewenteur für Empfang der gemeinsamen Note der Alliierten befehligt worden war, mittelste, der türkische Kommandeur ersuche um längere Frist als 48 Stunden, um mit seinem Vorgesetzten in Verbindung zu treten.

Konstantinopels Wink an Kemal.
WTB. Paris, 26. Sept. (Drthb.) Reuter meldet aus Konstantinopel, es werde berichtet, der Großwesir habe der kemalistischen Regierung mitgeteilt, daß die Konstantinopeler Regierung nicht die Wünsche von Angora in irgend einer Weise behindern wolle und daß ihre Mitglieder daher bereit seien, ihren Rücktritt einzureichen. Für diesen Fall glaube man, daß Mustafa Kemal einen Generalgouverneur nach Konstantinopel entsenden werde.

Amerika und die Konferenz.
1: Paris, 26. Sept. Der amerikanische Admiral Bristol, der die amerikanische Flotte in den Dardanellen befehligt, erhielt von der Regierung den Auftrag, an einer Friedenskonferenz nicht als offizieller Delegierter, sondern als Beobachter teilzunehmen.

Neuer türkischer Einfall bei Tschana.
11. Paris, 26. Sept. (Drthb.) Heute wird ein neuer türkischer Vorstoß gegen die neutrale Zone gemeldet. Es sollen türkische Kavallerietruppen am Montag neuerdings bei Tschana und zwar diesmal mit Artillerie ausgerüstet in die Zone eingedrungen sein. Man spricht diesmal von 3000 Mann. Der engl. General Harrington hat bei Kemal den Rückzug dieser Truppen gefordert. Die englischen Truppen haben sich angesichts dieser neuen Verletzung der neutralen Zone auf Eventualitäten vorbereitet.

Englands militärische Lage an den Dardanellen.
WTB. London, 26. Sept. Ueber die militärische Lage der Engländer in den Dardanellen meldet die Morningpost aus Konstantinopel, daß die Tschana-Stellung stark besetzt und durch neu hinzugekommene Truppen verstärkt worden sei. Der komman-

Am Verlaufe seiner Besprechung mit einem dieser Generale erklärte dieser: „An allem schuld ist hauptsächlich der Berliner Kongreß, der ein schwerer Fehler des Kanzlers war. Er zerstörte die frühere Freundschaft zwischen Deutschland und Rußland. Er säte das Mißtrauen in die Herzen der Mitglieder des Hofes und der Regierung und nach dem blutigen Feldzug der russischen Armee von 1877 will diese ihre Revanche haben. Im Falle eines Krieges gegen Deutschland wird das allerdings unserer Dynastie das Dasein kosten“. Der Kaiser erklärt, daß das eine prophetische Äußerung über das Ende des russischen Herrscherhauses war. Sodann spricht der Kaiser über Fragen des Berliner Kongresses.

derende General erklärt, daß die Stellung jedem Angriff gewachsen sei. Auch die Stellungen bei Zonid werden als stark gesichert und werden durch Luftstreitkräfte unterstützt. In Konstantinopel hoffen die Engländer, jeden Aufstand durch konzentrierendes Maschinengewehrfeuer niederwerfen zu können. Unter den Verstärkungen, die bereits in der Hauptstadt eingetroffen sind oder bald erwartet werden, befinden sich starke Infanterie-Abteilungen. Reiterei, Tanks, Maschinengewehre und Flugzeugabteilungen; Unterseeboote und leichte Kreuzer sind unterwegs.

11. Frankfurt (Main), 26. Sept. Die Frankfurter Zeitung meldet noch aus Berlin: Von Southampton und Glasgow sind gestern neue Truppentransporte abgegangen, um die Garnisonen von Konstantinopel und Tschana zu verstärken. Auch die Konzentration der Marinestreitkräfte scheint noch keineswegs beendet, obwohl bereits die gesamte Mittelmeerflotte an den Meerengen zusammengezogen ist. Das zweite Geschwader leichter Kreuzer und die dritte Torpedobootflotte der atlantischen Flotte haben gestern Befehl zum Ausrücken nach den Dardanellen erhalten. Nach Meldungen aus London sollen die Türken ihrerseits bei Bigha, sowie im Osten und Nordosten von Tschana derartig marschieren, daß der von den Kemalisten um die neutrale Zone gelegte Ring immer enger wird.

Vor dem Regierungsturz in Konstantinopel.
1: Paris, 26. Sept. Die türkische Regierung in Konstantinopel wird bereits in nächster Zeit gestürzt werden; insbesondere werden demissionieren der Großwesir, der Minister des Auswärtigen und der Minister des Innern. Ein nationalistisches Kabinett steht unmittelbar vor der Tür. Auch mit der Abdankung des Sultans und seiner Erhebung durch den Kronprinzen wird für die nächste Zeit gerechnet.

Die Räumung Konstantinopels.
11. Rom, 26. Sept. (Drthb.) Aus Rom wird gemeldet, daß die italienische Regierung beabsichtige, ihre Truppen, die ungefähr 1000 Mann betragen, aus Konstantinopel zurückzuziehen. Gegenwärtig finden zwischen der italienischen, französischen und englischen Regierung Unterhandlungen statt über die Räumung Konstantinopels.

WTB. Paris, 26. Sept. Nach einer Meldung des Antragsagenten aus Konstantinopel ist die Ruhe in der türkischen Hauptstadt nur scheinbar. Die wildesten Gerüchte werden verbreitet. Die griechischen, armenischen und englischen Familien, die einen Einfall der Kemalisten befürchten, verlassen täglich zu tausenden die Stadt. Das Geschäftsleben stockt. Das englische Hauptquartier veröffentlicht einen Erlaß, in dem die Bevölkerung zur Ruhe gemahnt wird.

Die Lage in Smyrna.
1: London, 26. Sept. Aus Smyrna wird gemeldet, daß die türkischen Behörden den Alliierten und Amerikanern bis zum 1. Oktober Zeit gaben, die 50 000 Flüchtlinge in Smyrna zu evakuieren. Nach dieser Frist würden sie deportiert werden. Die Lebensmittel ist ungeheuer groß. Nur das amerikanische Hilfswort verteilt 20 000 Pfund Brot täglich. Die Lage in Griechenland ist so ungelöst wie möglich. In eine Rückkehr von Benizelos ist vorläufig kaum

zu denken. Gerüchte, die gestern verbreitet wurden, als ob er nach Athen telegraphiert hätte, er habe von England Zusicherungen erhalten, wurden von ihm in einem der Chicago Tribune aus Deauville abgekannten Telegramm dementiert.

Sowjetdruck auf Angora.
WTB. Paris, 26. Sept. (Drthb.) Die Times melden aus Konstantinopel: Die Alliierten stehen der Schwierigkeit gegenüber, daß die bolschewistischen Regierungen darauf bestehen, auf der kommenden Friedenskonferenz vertreten zu sein. Die Kemalisten seien durch den Vertrag verpflichtet, darauf zu beharren, und es bestehe Grund zu der Annahme, daß Moskau fordern werde, daß die drei Sowjetstaaten, Georgien, Ukraine und Moskau, alle vertreten sein werden. Der Timeskorrespondent fragt, wie die französische Regierung einen solchen Vorschlag Angoras aufnehmen werde. Dies sei ein schwieriges Problem, sowohl für die Alliierten, wie auch für die Kemalisten.

Der Konstantinopeler Sonderberichterstatter der Daily Mail dröhrt, dort werden Befürchtungen gehegt, daß die Bolschewisten, deren Organisation in Konstantinopel weit verbreitet sei, Unruhen hervorrufen würden, in der Hoffnung, einen Ausbruch von Feindseligkeiten herbeizuführen, bevor die türkischen Genossen von ihnen getrennt seien. In Flugchriften in türkischer Sprache würden die Türken aufgefordert, allen Engländern und zaristischen Russen in Konstantinopel den Hals abzuschneiden. Solche Flugchriften würden in großer Zahl verbreitet.

Das griechische Kabinett auf schwachen Füßen.
WTB. London, 26. Sept. Reuter meldet aus Athen: Die Regierung werde nach Zusammentritt der Nationalversammlung am 2. Oktober ein Vertrauensvotum fordern. Es herrsche die Ansicht, daß die jetzige Regierung nicht lange bestehen wird und daß möglicherweise ein Kabinett unter General Metaxas gebildet wird.

Das Hilfswort des Völkerbundes.
WTB. Genf, 26. Sept. Die Völkerbundversammlung genehmigte den Beschluß des Rates, wonach die Zahl der nicht ständigen Mitglieder des Völkerbundesrates von vier auf sechs erhöht werden soll. Stungen (Holland) sagte noch einmal die Gründe auseinander, weshalb die Minderheit der Kommission gegen die Erhöhung war, nämlich vor allem, weil die Erhöhung das Verhältnis zwischen ständigen und nichtständigen Mitgliedern umwirft. Der französische Delegierte Barthélemy wies darauf hin, daß die Störung des Gleichgewichtes nur vorübergehend sei. Er spielte damit auf den Rufus des Kommissionsberichts an, wonach eine spätere Erhöhung der Zahl der ständigen Mitglieder ins Auge gefaßt ist.

Lord Balfour erklärte, er habe von seiner Regierung die Mitteilung erhalten, daß die Lage der nach Hunderttausenden zählenden Smyrna-Flüchtlinge sich außerordentlich verschlechtert habe. Seine Regierung sei deswegen bereit, 50 000 Pfund Sterling dem unter Nanzen stehenden Hilfswort zur Verfügung zu stellen, wenn die anderen Regierungen zusammen eine ebenso große Summe aufbringen. Balfour sprach den Wunsch aus, daß die persische Regierung die Vermittlung bei diesem Hilfswort übernehmen möge. Nach zukünftigen Erklärungen von Hanotaux (Frankreich), Nanzen (Norwegen), Redeff (Bulgarien) und des Prinzen Cowles (Persien) nahm die Versammlung einen Antrag an, der die anderen Regierungen zur sofortigen Unterstützung des Hilfswortes auffordert.

WTB. Genf, 26. Sept. In seiner gestrigen Sitzung genehmigte der 4. Ausschuss einen Resolutionsentwurf von Neveletand-Frankreich, wonach die kommenden Ausgaben, die infolge von Gebietsbefestigungen im Interesse von Völkerbundmitgliedern unternommen werden, von dem betreffenden Staate selbst getragen werden sollen.

WTB. Genf, 26. Sept. In der gestrigen Sitzung des 6. Ausschusses sprach Motta-Schweiz seine Befriedigung darüber aus, daß die Mächte die Aufnahme der Türkei in den Völkerbund beschlossen haben. Dies sei ein weiterer Schritt zur Befestigung des Völkerebens.

reiches Kapitel in dem Geschichts- und Arbeiterbewegungen und Streiks. Es wurden 4165 Lohnbewegungen verhandelt am 2287. In den Tarifverträge abgeschlossen. Es wurde auch geklärt bezüglich der Abwicklung. In der Ausprägung und erfolgreiche Arbeit des Vorstands das Vertrauen

Ein Verbruch. — Stockholm. 28. Sept. Gestern vormittag er-
reichte über dem Stadshaus-Hafen ein großer Berg-
schiff, durch den ein Magazin und ein Kaffeehaus
stiftet wurden. Die Aufzählungenarbeiten lief noch
nicht beendet. Man nimmt an, daß fünf Personen
stiftet wurden.

Regierung schenkte diese D. G. B. auf diese für die übrigen Gewerkschaften. Auf der Rückstraße eine Briefkassette mit 8000 Mk. eine goldene Uhr mit Kette gestiftet. Der Herr. Eine traf in einem Cafe mit einem Mann auf, der ihn zu einem Spaziergang einlud. Auf der Rückstraße verlegte er dem Herrn sichtlich einen Weg mit der Hand nur den Kopf, infolgedessen dieser bestimmungsgemäß zu haben ist. Als er das Bewusstsein

Eine solche Regelung außer Acht und mußten indes deutscher Baumwollschäfer ihre Zurechtbewerkungen trotz ihrer Zurechtbewerkungen mit sich selbst

Der Fußfahrpreis von London nach Berlin.
III. Paris, 26. Sept. (Dröht). Die Daily Mail berichtet, daß für den Luftverkehr, der am nächsten Samstag zwischen London und Berlin eröffnet werden wird, ein Fahrpreis von 5 Pfund 10 Schilling aufgestellt worden ist. Die Kosten für den Fuhrer

* Gladbeck, 25. Sept. Tragisches Los. Der Kolonialwarenhändler H. aus Gladbeck-Braut floß seinem Sohne, der eben sein Studium als praktischer Arzt beendet, so unglücklich mit einer Gabel ins Auge, daß der Betroffene des Augenlichts verlustig ging.

* Aachen, 25. Sept. Verurtheilt für Tod. Ein

der Speise-
 keln, mager,
 aber auf ihrem
 des Strohkü-
 als wollte
 um Leben feste,

Der obige Sohn des Unternehmers
 Franz Marve wurde auf der Vorbeder Straße von
 einem Fuhrwerk überfahren. Man brachte das Kind
 in die Wohnung des Sanitätsrates Dr. Kohnke, in
 wo es in den Armen des Vaters starb.

Aus der Heimat.

Die Clara und
 der

Der obige Sohn des Unternehmers
 Franz Marve wurde auf der Vorbeder Straße von
 einem Fuhrwerk überfahren. Man brachte das Kind
 in die Wohnung des Sanitätsrates Dr. Kohnke, in
 wo es in den Armen des Vaters starb.

Aus der Heimat.

Die Clara und
 der

über die Jahre e alle die zahl- deren Opfer wermanie und raaal, gewe- einlt, der ste bracht, ersten desmen auf

Bereits seine Mitglieder nochmals herz. einladet. Es wird auch bemerkt, daß die Hren streng gekloffen ist und daß nur Mitglieder mit feier Angehörigen zuge- lassen werden. Da den Kameraden ein genußreicher Abend bevorsteht, wird mit einer vollständigen Teil- nahme gerechnet.

a. C. Schacht der westfälischen Landwehr mit

aus dem Gange nicht heraus. Verständigung allein ist notwendig. Der Landwirt muß sich selbst zur Geltung bringen, die Zeitung lesen, Versamm- lungen besuchen, nicht ihre Führer mit Mißtrauen und Neid beäugeln. Auch der Landwirt hat Schwi- rigkeiten aber — sagt zu essen und das fehlt den an- deren Ständen. Von allen Sitten vermeide man

dem neuen Platz des Essener Turnerbundes geführt. Die neue Spielanlage, die erst vor 6 Wochen dem Spielbetrieb übergeben ist, gehört zu den schönsten Anlagen von Westdeutschland. Direkt am Eingange liegt das Fußball-Übungsfeld. Daran schließt eine 100 Meter lange Beton-Tribüne, vor der sich der Fuß- ballplatz ausbreitet. Ferner sind noch ein Handwink

der Bremer Baumverleihung
Bremen, 28. Sept., 1 Uhr mittags. American
sally midding good colon and staple, loco 750,00 M,
743,70 M.) per Kil..

Bekanntmachung: Amt Diebern-Werth.
Nach Mittheilungen des Landratsamtes Borken
wegen der Ausfuhr



Stukkateurmeister
Johann Lenßen
zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Er starb nach kurzer, schwerer mit großer Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel im Alter von 58 1/2 Jahren. Seine liebe Seele empfehlen wir dem Gebete der G. Liebigen, besonders der Priester am Altare.
In tiefer Trauer:
Frau Wwe. Lenßen, geb. Henriette Kessler
Anton Kampshoff und Frau
Frau Lenßen geb. Lenßen
Gertrud Lenßen, Anne Lenßen,
Lene Lenßen, Johann Lenßen,
Maria Lenßen,
Heinrich Willing als Bräutigam und
ein Enkelkind.
Bocholt, Lohberich, Krefeld, Kaldenkirchen,
den 26. September 1922.
Das hl. Seelenamt findet statt am Freitag, 26. September, morgens 7 1/2 Uhr in der Liebfrauenkirche, danach die Beerdigung vom St. Agnes-Hospital aus, wozu freundlichst eingeladen wird.

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau spreche ich im Namen aller Angehörigen meinen
herzlichsten Dank
aus
Bocholt, den 27. Sept. 1922.
Rudolf Stempel.

Die außerordentlich starke Entwertung der Mark, sowie die dadurch hervorgerufene übermäßige Anspannung aller Betriebsmittel, abgesehen von der allgemeinen unsicheren Geschäftslage, zwingen uns leider, unsere verehrte Privatkundschaft zu bitten, nur noch gegen

Barzahlung

Arzneien und Waren aus unseren Geschäften zu entnehmen und dort noch vorhandene Rückstände baldigst zu begleichen.
Bocholt, den 26. September 1922.
St. Georgiusapothek. Löwenapothek. Marienapothek.

Fahrten per Personenauto
übernimmt zu jeder Tages- und Nachtzeit zu realen Bedingungen.
Bernh. Hoves, Bocholt
Potsdamstr. Telefon 357. (8044)

Prima abgegebene
Zement-Schlackensteine
(Schwammsteinformat), transportfähig, da sehr fest, liefert sofort ab Friedrichsfeld b. Wesel.
HEINRICH BOEHMER, Zementwarenfabrik.
Eisen-Ruhr, Schillerstr. 7.
Telefon 182 und 297.

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
Verkauf von Flaschen.
Bis zu folgenden Preisen:
1/2 Weis-Wein-Flaschen 14.- M.
Bordeaux Tiefkühl-Flaschen 7.- M.
Bordeaux flachen Boden-Flaschen 6.- M.
Original Kornak-Flaschen 10.- M.
Original Literflaschen 10.- M.
Heger, Südmanerstraße 17.

Empfehle zum Schlachten:
Grobes und feines Salz, gar. reines Buchm.-Mehl, Roggen-Schrot, Pfeffer, Keften, Cumin, Biment, Majorem, Thymian, Borlander, Wurktraut, Kümmel, Lorbeerblätter, Anisatknäuel, Bindfaden, Paplerdärme in allen Welten.
Fritz Blömker.

Neu
Tanzkurse
beginnen am Sonntag, den 1. Oktober, nachm. 8 Uhr in Bocholt, Gasthof Vennemann (Kaiseraal), abends 8 1/2 Uhr in Sittling, Hotel zur Post. Anmeldung in obengenannten Lokalen.

Heinz Ricken,
Lehrer der hbb. Tanzkunst.

Gasofen
gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8184 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 3185 an die Geschäftsstelle.

Wagenkapsel
vom Bahnhof bis zur Ostbergsch. Fahrt verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Näheres Geschäftsstelle.

Heinrich Rademacher
Karoline Rademacher
geb. Imping
Vermählte.
Bocho'-Hochfeld 25, 27. Sept. 1922.

Kath. Gesellen-Verein Bocholt.
Mittwoch, d. 27. Sept., abends 8 Uhr
2. Ausübung
„Zar und Zimmermann“
Heiteres Bühnenspiel mit Gesang und Reigen in 3 Aufzügen.
Karten sind ab Sonntag in den Verkaufsstellen (wo auch Saalpläne und Programme aufgelegt) Valk, Nohlstraße Terstegge, Nordstraße, Blömer, Langenbergstraße und Gesellenhaus Sonntag, Wesemannstr., Deekers, Neustr. zu haben.
I. Platz (numm.) 25.- II. Platz 20.- Steuer extra.
Genussreiche Stunden versprechend, ladet freundlichst ein
DER VORSTAND.

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
Neu! **Antikliche Sorten**
Säde, Felle, Papier und Papierabfälle
zu den höchsten Tagespreisen.
Heger, Südmanerstraße 17.
Für den inneren Stadteil zum 1. Oktober ein

Zeitungsboten
oder Botin gesucht.
Bocholter Volksblatt.
Zünftig, gelernter (5427m)

Untermeister,
der mit den verch. ... in Werkstätten umzugehen versteht, für dauernde Stellung gesucht. Offerten oder Adresse an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Einige per sofort einen tüchtigen Andreher
oder Andreherin.
Stern & Löwenstein.
Altangesehene

Papierwarenfabrik und Pappapiergroßhandlung
sucht einen best empfohlenen Vertreter. Es wollen sich nur Herren melden, die bei der Textilindustrie gut eingeführt sind. Schriftliche Angebote an die Geschäftsstelle.
Wir suchen für **Bocholt u. Umgegend** einen in Wirkkreisen bestens eingeführten

Vertreter
und bitten um schriftliche Angebote.
Viktoria-Bräuerei A.-G., Bochum.

Der sichere Ort für Ihre Wohnung!
Gehalt **Wandgeldschranksystem „Peltz“**
D. R. G. M. Nr. 704605 und 700787.
Derselbe ist in jedem Raum, Kammer oder Keller vollständig unschmelzbar anzubringen und der sicherste Aufbewahrungsort für Dokumente und Werte. Gegen Feuer ist der Peltz-Geldschrank völlig u. empfindlich und hat sich in vielen Fällen bei großen Bränden vollständig bewährt.
Katalog kostenlos.
P. Vossjens, Düsseldorf,
Merowingerstraße 6.
Generalvertreter der „Peltz“-Geldschrank-Werke.

Großer Mobilar-Verkauf.
Am freim. Auftrage des Viehhändlers Herrn Emil Cellbold, Dingerloer-Strasse 23 hier, werde ich am Mittwoch, den 4. Oktober (Bocholter Viehmarkt) morgens 9 Uhr beginnend, weggangshalber nachfolgend gebrauchte, in allerbestem Zustand befindliche Sachen, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
1 Chaiselongue mit Plüschdecke, 1 Vertikow, 1 Spiegel, 1 Sofa, 1 Ofen, 1 Garderobenständer, 1 Paneele die. Nippes, 1 Teppich, Läufer, Vorlagen, 1 Blumenständer, Stühle, 1 Fauleiniger, 1 Vogelbauer mit Ständer, Gardinen, Dekorationen, versch. elektr. Lampen, 1 compl. Schlafzimmer bestehend aus: 1 Kleiderständer, 1 Waschkommode, Ansohl, 2 schl. Bettlatten mit Matratze und compl. Bett, ferner Waschkommoden, 1 Waschtisch, 1 Petroleumofen, 2 Kleiderhaken, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, Mantelständer, Ansohl, 2 zweifach. Bettlatten mit Matratzen und Unterbetten, 1 neue 1 1/2 schl. Bettlade, 1 Wandständer, 1 Bücheregal, mehrere Tische, 1 Glasständer, 1 Anrichte, 1 Wanduhr, 1 Break mit Verdeck, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 2 Tafelwagen, 2 größere stehende Fleischmühlen, 1 Zülmische (10 Kilo Inhalt), 1 Fleischhoh, 1 Fahrrad, 1 Kastenwagen, 1 Schleifstein mit Bod. Wascheffel, 1 Wringmaschine, 1 Waschkoch-Trommel, 3 große eich. Kübel, 9 Kellereisen (Polpene), 1 wasserdichter Plan, 1 Treppenteiler, Gärtenstühle, Kartoffelstiften, Regale, Töpfe, Schüssel, Partie Eisen, leere Flaschen und sonstige Sachen.
Ein unerschütterlicher Verkauf einzelner Sachen vor der Versteigerung findet unter keinen Umständen statt. Befestigung 1 Stunde vor dem Verkauf.
Bocholt, den 26. September 1922.

Freundl. möbliertes Zimmer
für einen unserer Beamten für sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten an den **Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Comp.**
Johann Kille, Antiquar.
Ferneuf 509.

Bekanntmachung.
Die Leasinggeschäfte für den Monat September sind nachträglich um 50 Prozent erhöht worden. Die Zahlung der durch die Erhöhung sich ergebenden Unterschiedsbeträge sollen am Mittwoch, den 27. d. Mts., vormittags von 9-11 Uhr in Käsegeschäfte erfolgen. Es kommt derselbe Personenkreis in Frage, wie bei der letzten Zahlung.
Bocholt, den 26. September 1922.
Der Oberbürgermeister.

Korsett-Anfertigung
nach Maß, auch bei Stoffmangel, neue modische elegante Formen, A. mit Goldbänder, H. Korsetts A. für starke Damen, B. queme gestrichelte Korsetts, Reform-Korsetts, Badische u. Kinder-A. und Korsetts, Wollkorsetts, gute Korsetts, beste Einlagen. In **Frau Schauss,** Mohlftr. 19, 1. Stg.

Technikum Lager L.
Aufnahme noch zum Wintersemester, mögl. Beginn 18. 11. Mögl. Studienaufsätze.
Gebrauchter weicher **Kochherd** zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle.
Dünger zu verkaufen. Werderstr. 12.

Wohnungsaussch.
Wer tauscht in Bocholt 5-6 Räume mit gleicher Wohnung nach Oberhausen, Essen, Duisburg, Hamborn, Wesel oder Emmerich. Angebote u. Fr. 23. 100 an die Geschäftsstelle.

BRENNTORF
Wir liefern an die Großindustrie und den Kohlenplahandel vortheilhaft unseren Qualitäts-Brenntorf u. erhitzen Aufträge. Unsere Spezial-Abteilung Brenntorf-Großhandel, ständig im Kohlen-Verkehr, steht mit fachmännischer Beratung gern zu Diensten.
Sorfeinkauf ist Vertrauenssache.
Sie kaufen bei uns aus erster Hand. Eigene Sortimente. Prompte Lieferung.
Westfälische Braunkohlenhandels-gesellschaft m. b. H., Münster i. W. Mozartstr. 3. Telefon 161. Telegramm-Adresse: Kohlenkontor.

Landwirtschaftl. Kalender
1923
von Mengel & Lengerke. Ausgabe A. Vorausbestellungen nehmen wir bei sofortiger Bezahlung bis zum 10. Oktober d. Js. noch für **Mk. 360.-** an.
J. & H. Temming, Bocholt,
Abteilung Räder.

Kath. Gesellenverein Bocholt.
Die ehemaligen Mitglieder der Sportabteilung des Vereins sind, wie den gebeten, am Sonntag, den 28. d. Mts., abends 8 Uhr zu einer **Besprechung** zu erscheinen. (544)
Der Vorst.

„Wellen“
Berein für kath. Kauten und Beante Bocholt.
Duisburg, 27. d. Mts. abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal:
Wichtig!
Mitglieder-Versammlung
Wir bitten dringend, vollständig zu erscheinen.
Der Vorstand.

Heirat.
Witwe mit 1 Kind nicht ausgeschlossen. Off. u. Nr. 3181 an die Geschäftsstelle.
Ein sauberes **Mädchen** oder **Wappstein** für einige Stunden vormittags 8-11 Uhr. (8180g) Näheres Geschäftsstelle.

Mädchen
Sucht Stelle zum 1. Okt. in Kleinem, bürgerlichem Haushalt. (8188g) Näheres Geschäftsstelle.

Reinmaschine
„Eito Wilkon“ mit vier Schlauchreifen zu verkaufen. Obes gegen gutes Herren-fahrad zu vertauschen. (8144g)
Hoves, Potsdamstraße 2.

Möbliertes Zimmer
gegen gute Bezahlung zu fucht. (8180g) Off. u. Nr. 3188 an die Geschäftsstelle.

Wohnungsaussch.
Wer tauscht in Bocholt 5-6 Räume mit gleicher Wohnung nach Oberhausen, Essen, Duisburg, Hamborn, Wesel oder Emmerich. Angebote u. Fr. 23. 100 an die Geschäftsstelle.

BRENNTORF
Wir liefern an die Großindustrie und den Kohlenplahandel vortheilhaft unseren Qualitäts-Brenntorf u. erhitzen Aufträge. Unsere Spezial-Abteilung Brenntorf-Großhandel, ständig im Kohlen-Verkehr, steht mit fachmännischer Beratung gern zu Diensten.
Sorfeinkauf ist Vertrauenssache.
Sie kaufen bei uns aus erster Hand. Eigene Sortimente. Prompte Lieferung.
Westfälische Braunkohlenhandels-gesellschaft m. b. H., Münster i. W. Mozartstr. 3. Telefon 161. Telegramm-Adresse: Kohlenkontor.

Landwirtschaftl. Kalender
1923
von Mengel & Lengerke. Ausgabe A. Vorausbestellungen nehmen wir bei sofortiger Bezahlung bis zum 10. Oktober d. Js. noch für **Mk. 360.-** an.
J. & H. Temming, Bocholt,
Abteilung Räder.

Wohnungsaussch.
Wer tauscht in Bocholt 5-6 Räume mit gleicher Wohnung nach Oberhausen, Essen, Duisburg, Hamborn, Wesel oder Emmerich. Angebote u. Fr. 23. 100 an die Geschäftsstelle.

BRENNTORF
Wir liefern an die Großindustrie und den Kohlenplahandel vortheilhaft unseren Qualitäts-Brenntorf u. erhitzen Aufträge. Unsere Spezial-Abteilung Brenntorf-Großhandel, ständig im Kohlen-Verkehr, steht mit fachmännischer Beratung gern zu Diensten.
Sorfeinkauf ist Vertrauenssache.
Sie kaufen bei uns aus erster Hand. Eigene Sortimente. Prompte Lieferung.
Westfälische Braunkohlenhandels-gesellschaft m. b. H., Münster i. W. Mozartstr. 3. Telefon 161. Telegramm-Adresse: Kohlenkontor.

Landwirtschaftl. Kalender
1923
von Mengel & Lengerke. Ausgabe A. Vorausbestellungen nehmen wir bei sofortiger Bezahlung bis zum 10. Oktober d. Js. noch für **Mk. 360.-** an.
J. & H. Temming, Bocholt,
Abteilung Räder.

Wohnungsaussch.
Wer tauscht in Bocholt 5-6 Räume mit gleicher Wohnung nach Oberhausen, Essen, Duisburg, Hamborn, Wesel oder Emmerich. Angebote u. Fr. 23. 100 an die Geschäftsstelle.

BRENNTORF
Wir liefern an die Großindustrie und den Kohlenplahandel vortheilhaft unseren Qualitäts-Brenntorf u. erhitzen Aufträge. Unsere Spezial-Abteilung Brenntorf-Großhandel, ständig im Kohlen-Verkehr, steht mit fachmännischer Beratung gern zu Diensten.
Sorfeinkauf ist Vertrauenssache.
Sie kaufen bei uns aus erster Hand. Eigene Sortimente. Prompte Lieferung.
Westfälische Braunkohlenhandels-gesellschaft m. b. H., Münster i. W. Mozartstr. 3. Telefon 161. Telegramm-Adresse: Kohlenkontor.

Landwirtschaftl. Kalender
1923
von Mengel & Lengerke. Ausgabe A. Vorausbestellungen nehmen wir bei sofortiger Bezahlung bis zum 10. Oktober d. Js. noch für **Mk. 360.-** an.
J. & H. Temming, Bocholt,
Abteilung Räder.